

Presse-Information

Dank an alle Beteiligten

Teilnehmer von Camp D wieder zuhause

- Noro-Virus als Ursache für Magen-Darm-Infektion bestätigt
- Gesundheitliche Beeinträchtigungen nur vorübergehend
- Notfallplan hat sich bewährt

Mainz / Leverkusen, 14. Juli 2011 – Die Teilnehmer von Camp D sind wieder nach Hause zurückgekehrt. Ein Großteil der jungen Menschen mit Diabetes konnte, wie ursprünglich geplant, bereits am Sonntag die Heimreise von Bad Segeberg antreten. Einige waren zunächst zur weiteren Beobachtung ihres Stoffwechsels und zur Stabilisierung ihres Flüssigkeits- und Salzhaushalts für ein bis zwei Tage im Krankenhaus geblieben. Mit diesen bei Durchfallerkrankungen üblichen Maßnahmen stabilisierte sich der Gesundheitszustand und bis Dienstag waren sämtliche Erkrankten bis auf zwei bereits wieder entlassen worden. Nach Informationen des örtlichen Gesundheitsamtes war eine Noro-Virus-Infektion für den Brechdurchfall verantwortlich.

„Wir alle hatten bis Samstagnachmittag ein wunderschönes Camp und bedauern sehr, dass es dann zu diesen Erkrankungen gekommen ist. Glücklicherweise verliefen alle Fälle glimpflich und ohne besondere Komplikationen“, sagte Til Rendschmidt von Novo Nordisk, Gesamtleiter von Camp D. Der Arzt hatte bereits bei beiden vorausgegangenen Camps 2008 und 2006 als Betreuer teilgenommen und konnte seine Erfahrung einbringen: „Alle – Betroffene, Betreuer und die unverzüglich informierten örtlichen medizinischen Helfer – haben sehr besonnen reagiert, als die ersten Fälle auftraten. Auch die Kliniken im Umkreis haben kompetente Hilfe geleistet. Unser Notfallplan hat sich bewährt.“

Claudia Geis, Leiterin Diabetes Care bei Bayer HealthCare in Deutschland, war zum ersten Mal dabei und hatte sich als Betreuerin verpflichtet: „Es tut mir sehr leid, dass so viele Teilnehmer erkrankt waren. Dank der hervorragenden Betreuung vor Ort –

sowohl in medizinischer wie in menschlicher Sicht – können wir jetzt endlich erleichtert aufatmen. Die letzten Tage, besonders die Nacht von Samstag auf Sonntag, waren für alle Beteiligten sehr dramatisch. Deshalb bin ich dankbar für den guten Ausgang.“

Nicht nur die Helfer und Betreuer sind sehr gut mit der Situation umgegangen. Auch die jungen Menschen mit Diabetes haben ein hohes Verantwortungsgefühl für sich und andere bewiesen. Der Zusammenhalt untereinander und die gegenseitige Unterstützung sind beeindruckend gewachsen und werden sicher auch nach dem Camp weiterwirken.

Noro-Virus-Infektionen können schon gesunde Menschen erheblich schwächen. Bei Menschen mit Diabetes kann die Infektion dazu führen, dass sich der Glucosestoffwechsel nur schwer stabilisieren lässt. Deshalb ist gegebenenfalls eine Überwachung des Blutzuckerspiegels in einer Klinik ratsam, um möglichen Hypoglykämien (Unterzuckerungen) und Ketoazidosen (Stoffwechsellentgleisungen) rechtzeitig gegensteuern zu können.

520 junge Menschen mit Diabetes waren am Donnerstagabend im Zeltlager eingetroffen, wo sie von 179 Betreuern und Helfern erwartet wurden. Rund 100 der Betreuer verfügten über eine diabetesbezogene Aus- bzw. Weiterbildung als Diabetologe, Diabetesberaterin oder Psychologe, alle Betreuer waren pädagogisch geschult. Den Freitag hatten die jungen Menschen mit Workshops zu verschiedenen Themen rund um Diabetes verbracht. Der Samstag war sportlichen Aktivitäten vorbehalten. Am späten Samstagnachmittag kam es bei mehreren Teilnehmern – Jugendlichen wie Betreuern – zu Übelkeit, Erbrechen und teilweise zu Durchfällen. Für die Erstversorgung richtete der Notarzt sofort eine Betreuungsstruktur vor Ort ein und informierte zudem das örtliche DRK sowie das Kreisgesundheitsamt des Landkreises Segeberg. Die Zahl der Erkrankten stieg im Verlauf des Abends und der Nacht an, zwischenzeitlich wurden über 200 Teilnehmer vor Ort medizinisch versorgt. Davon wurden 143 zur weiteren Behandlung in Krankenhäuser in Schleswig-Holstein und Hamburg gebracht.

Alle Camp-Teilnehmer wurden am Samstagabend umfassend informiert. Statt der geplanten Abschlussfeier am Sonntag gab es eine Erklärung der aktuellen Situation. Auch die Eltern wurden telefonisch informiert. Die Veranstalter richteten außerdem eine Hotline für Angehörige von Camp-Teilnehmern ein und organisierten die Heimreise der Teilnehmer.

Camp D ist ein Workshop- und Erlebniscamp für Jugendliche und junge Erwachsene mit Diabetes im Alter von 16 bis 25 Jahren. Hier können sie sich mit anderen jungen Menschen, Ärzten, Diabetesberaterinnen und Psychologen intensiv austauschen und erhalten Praxistipps und Hilfen zum Umgang mit dieser Stoffwechselkrankheit. Das Zeltlager fand nach 2006 und 2008 bereits zum dritten Mal in Bad Segeberg statt. Es wurde von dem Diabetesspezialisten Novo Nordisk und der Bayer Vital GmbH veranstaltet und in Zusammenarbeit mit den Partnern der Firma Medtronic und der deutschen Diabetesorganisation diabetesDE durchgeführt. Zum medizinischen Sicherheitskonzept des Camps gehörten unter anderem zwei Notärzte im Diabetes-erfahrenen Team sowie zwei Krankenwagen vor Ort, ebenso kurze Wege in die angrenzende Klinik, falls eine stationäre Behandlung erforderlich sein sollte.

Mehr zum Thema Camp D finden Sie unter www.campd.info

Über Novo Nordisk

Novo Nordisk ist ein international tätiges und forschendes Unternehmen der Gesundheitsbranche mit einer weltweit führenden Position in der Diabetesversorgung. Daneben hält Novo Nordisk führende Stellungen in den Bereichen Blutgerinnung (Hämostase), Wachstumshormon- und Hormonersatztherapie. Dem ganzheitlichen Anspruch „Changing Diabetes® – Diabetes verändern“ entsprechend werden alle Produkte und Aktivitäten in größtmöglicher Verantwortung für Patienten, Ärzte und Gesellschaft konzipiert. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Dänemark beschäftigt weltweit mehr als 30.900 Mitarbeiter in 76 Ländern, davon rund 600 in Deutschland. Seine Produkte werden in 179 Ländern vertrieben. Als Aktiengesellschaft ist Novo Nordisk an den Börsen von Kopenhagen und New York gelistet. www.novonordisk.de

Über Bayer Vital

Die Bayer Vital GmbH mit den Divisionen Animal Health, Consumer Care, Diabetes Care und Pharmaceuticals ist die deutsche Tochtergesellschaft der Bayer HealthCare AG. Bayer Vital konzentriert sich auf das Ziel, innovative Produkte und Dienstleistungen für die Gesundheit von Mensch und Tier zu entwickeln und anzubieten. Im Fokus stehen Themen der Diagnose, Vorsorge, der Familienplanung und der Behandlung akuter und chronischer Erkrankungen sowohl in der Human- als auch in der Tiermedizin. Mit den innovativen Produkten will Bayer HealthCare in Deutschland einen nachhaltigen Beitrag für eine bessere Gesundheitsversorgung in intensiver Zusammenarbeit mit allen Partner im Gesundheitswesen leisten. Mehr über Bayer Vital steht im Internet: www.bayervital.de

Ansprechpartner:

Til Rendschmidt, Leiter Novo Nordisk Akademie und Gesamtleitung Camp D
Novo Nordisk Pharma GmbH, Tel.: +49 (0) 6131 903-367, tilr@novonordisk.com

Regina Gropp, Bayer Vital GmbH, Unternehmenskommunikation
Tel.: +49 (0) 214 30-51353, regina.gropp@bayer.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.